

II- 4414 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG**

Zl. 10.001/22 - Parl/75

Wien, am 20. Juni 1975

2064/A.B.

zu 2085/J.
Präs. am 20. JUNI 1975

An die
Parlamentsdirektion

Parlament
1017 Wien

Die schriftliche parlamentarische Anfrage
Nr. 2085/J-NR/75, betreffend Untersuchungen über die
soziale Lage der Studenten, die die Abgeordneten
Dr. BLENK und Genossen am 29. April 1975 an mich richteten,
beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Vorerst muß festgestellt werden, daß das
Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung keines-
falls "von Zeit zu Zeit Einzelergebnisse durchsickern
ließ", sondern vielmehr nach Maßgabe des Fortganges der
Untersuchung über die soziale Lage der Studierenden im
Sinne einer ehestmöglichen öffentlichen Kenntnisnahme
Einzelergebnisse, die sehr wohl auch überprüfbar sind
und einer Überprüfung standhalten können, veröffentlicht.

ad 1) Seit der Einführung der Statistik-
bögen (1967) wurden jährlich Grunddaten zur sozialen
Lage der Studierenden erhoben und regelmäßig veröffent-
licht: Österreichische Hochschulstatistik, in: Beiträge
zur Österreichischen Statistik, Hrsg. Österreichisches
Statistisches Zentralamt; Hochschulbericht 1969 und
Hochschulbericht 1972, Hrsg. Bundesministerium für
Unterricht bzw. Bundesministerium für Wissenschaft und
Forschung.

- 2 -

Die Daten der amtlichen Statistik sind geeignet, über einige wichtige Aspekte der sozialen Lage der Studierenden wie soziale Herkunft, Erwerbstätigkeit, Studienbeihilfenbezug, Wohnsituation etc. zu informieren. Die amtliche Statistik ermöglicht es, die Verteilung solcher Merkmale in der Gesamtpopulation der Studierenden sowie deren Veränderungen festzustellen. Notwendigerweise ist aber der Umfang der Erhebung durch die Statistikbögen beschränkt. Wichtige Aspekte der sozialen Lage der Studierenden, wie z. B. die Einkommenssituation, werden überhaupt nicht erhoben.

Aus diesem Grund wurde vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung ab dem Jahre 1972 eine Reihe von sozialwissenschaftlichen Untersuchungen zur sozialen Situation der Studierenden - mit verschiedenen Zielsetzungen - in Auftrag gegeben.

Dabei wurde von einem Konzept sich gegenseitig ergänzender Studien ausgegangen.

Es handelt sich dabei um folgende Studien (Arbeitstitel):

ÜBERSICHT ÜBER DIE IM AUFTRAG DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG
SEIT DEM JAHRE 1970 DURCHGEFÜHRten SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN UNTERSUCHUNGEN ZUR
SOZIALEN LAGE DER STUDIERENDEN

Titel der Studie (Arbeitstitel)	Zeitpunkt der Auftrags- erteilung	Auftragnehmer	Untersuchungs- stadium
Zur Soziallage verheirateter Studierender	November 1972	Institut für Allgemeine Sozio- logie und Sozialphilosophie an der Hochschule Linz (Prof. J. Wössner)	abgeschlossen
Die soziale Lage der Studenten - Umfrage - Konsumerhebung	Juni 1973	Institut für Empirische Sozial- forschung, Wien	abgeschlossen
Wohnsituation der Studierenden in Österreich	September 1973	Institut für Angewandte Soziologie, Wien (Prof. H. Kreutz)	Berichterstellung
Sonderwohnformen für Studenten	Juli 1973	Büro Architekt Uhl, Wien	abgeschlossen
Die soziale Lage der Studierenden; In- haltsanalyse studentischer Eigenpublikationen	Juni 1973	Institut für Sozial- und Marktforschung, Salzburg	Berichterstellung

ad 2) Soziallage verheirateter Studierender

Hauptziel dieser Untersuchung war es, die Zusammenhänge zwischen Heirat bzw. Familienstand und Studienverhalten und -erfolg der Studierenden zu untersuchen. Daneben konnten eine Reihe von Einzeldaten zur sozialen und ökonomischen Situation der verheirateten Studierenden gewonnen werden. Die Durchführung der Untersuchung erfolgt im Zuge der praktischen Ausbildung der wissenschaftlichen Mitarbeiter des Instituts für Allgemeine Soziologie und Sozialphilosophie an der Hochschule Linz.

Die soziale Lage der Studenten

Diese Untersuchung besteht aus zwei Einzelerhebungen

- a) Postalische Befragung
- b) Konsumerhebung

ad a) Postalische Befragung

Zielsetzung dieser Studie war es, ein möglichst umfassendes Bild von der sozialen Situation der Studenten anhand vor allem qualitativer Daten zu erhalten sowie ergänzende Daten zu den Daten der amtlichen Statistik. Der Untersuchungsgegenstand wurde daher auch nicht auf den engen Begriff der sozialen Lage im üblichen Sinne eingeschränkt. Erfasst wurden vor allem folgende Themenbereiche: ökonomische Situation, Erwerbstätigkeit, Sozialbeziehungen, Aspekte des Studienverhaltens, Berufsperspektiven, politische, gesellschaftspolitische und hochschulpolitische Einstellungen, um möglichst viele Aspekte der studentischen Lebenszusammenhänge zu erfassen. Politische Einstellungen und Aktivitäten der Studenten wurden auch erhoben, da angenommen wurde, daß die Wahrnehmung und Bewertung der sozialen Situation je nach politischer Grundhaltung stark differenzieren würde.

- 5 -

ad b) Konsumerhebung

Zielsetzung dieser Studie war es, erstmals exakte Daten über die Verbrauchsangabe der Studierenden und die Einkommensstruktur zu erhalten. Die Typologie der Verbrauchs- ausgaben orientiert sich an der entsprechenden Typologie der letzten Konsumerhebung des Statistischen Zentralamtes.

Die Wohnsituation der österreichischen Studenten

Ziel dieser Studie war die genaue Analyse der Wohnsituation der Studenten. Es sollten besonders die materiellen Wohn- bedingungen der Studenten in ihrem Zusammenhang zur Studien- situation untersucht werden. Weitere Schwerpunkte der Studie lagen bei der Untersuchung der Wohnkosten bzw. der Finanzierung der Kosten sowie bei der Einschätzung der Zufrieden- heit der Studenten mit den jeweiligen Wohnverhältnissen. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf die Frage des Wohnens in Studentenheimen gelegt.

Die vorliegende Untersuchung besteht aus drei Teilstudien:

- a) Erhebung struktureller Daten in Studentenheimen (Heimbeobachtung)
- b) Schriftliche Befragung von Heimbewohnern
- c) Repräsentative schriftliche Befragung aller österrei- chischen inländischen Hörer

Die Ergebnisse dieser Studien liegen in Form eines Roh- berichtes vor. Des weiteren wird eine kleine Studie über Wohngemeinschaften durchgeführt. Eine Vergleichsstudie zur Wohnsituation der mit den Studenten gleichaltrigen nichtstudentischen Population ist in Ausarbeitung.

Sonderwohnformen für Studierende

Zielsetzung dieser Studie war es, die Existenz von Sonder- wohnformen für Studierende in ihrer Problemlösungsadäquat- heit auf dem Hintergrund von Veränderungen im Hochschul-

- 6 -

bereich und Entwicklungen in Wohnsituation und Wohnverhalten der Gesamtbevölkerung zu überprüfen, sowie eventuell Richtlinien für neue Problemlösungen zu erarbeiten. Zumindest gleichwertig zu dieser inhaltlichen Zielsetzung tritt eine forschungspolitisch motivierte Zielsetzung. Es sollte versucht werden, an der Zusammenführung verschiedenster sozialwissenschaftlicher Erkenntnisse und Untersuchungsergebnisse alternative Handlungsunterlagen zu formulieren. Dieser Studie weist also einen stark "experimentuellen Charakter" auf.

Die soziale Lage der Studierenden; Inhaltsanalyse studentischer Eigenpublikationen

Zielsetzung dieser Studie war es, den Stellenwert von "studentischen Sozialfragen" in Berichterstattung und Kommentar in studentischen Publikationen zu bestimmen.

ÜBERSICHT ÜBER DIE IM AUFTRAG DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG
SEIT DEM JAHRE 1970 DURCHGEFÜHRten SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN UNTERSUCHUNGEN ZUR
S O Z I A L E N L A G E D E R S T U D I E R E N D E N

Titel der Untersuchung	Methode	Untersuchungspopulation und Stichprobe	Erhebungs- zeitpunkt
Zur Soziallage verheirateter Studierender	postalische Befragung	ord.inl.Hörer a.d.HS Linz u.a.d.Univ. Salzburg; Adressenmaterial d.SS 1973 Zufallsauswahl	Verheiratete: 624 Ledige: 340 (Kontrollgruppe); 1.064 verwertbare Fragebögen
Die soziale Lage der Studierenden -postal.Befra- gung (Umfrage) -Konsumerhebung	Umfrage: postalische Befragung	Umfrage: ord.inl.Hörer an wissenschaftl. HS (ohne Montanist.HS u.ohne HS f.Bil- dungswiss.) u.Hörer an Wr.Kunsthoch- schulen und am Mozarteum Salzburg; Zufallsauswahl; Adressenmaterial des WS 1972/73	Umfrage 1.276 verwertbare Fragebögen
	Konsum- erhebung: Haushaltsbuch durch ein Monat	Konsumerhebung: ord.inl.Hörer d.HS- Städte Wien, Graz u.Innsbruck, ausschl. erst- u.zweitsemestrige u.ausschl.voll- berufstätige bzw. mit vollberufstätigen verheirateten Inskribierten; Quoten- auswahl (drei Haushaltstypen)	Konsumerhebung: 468 ver- wertbare Haushaltsbücher; Mitbewohner bei d.Eltern: 150; Einzelpersonenhaus- halte: 228; Mehrpersonenhaus- halte (Partnerhaushalte): 90
Wohnsituation der Studieren- den in Öster- reich	Beobachtung postalische Befragung: -Heimbewohner -alle Wohn- formen	Beobachtung: Heime i.d.HS-Orten Wien, Graz, Innsbruck, Leoben, Linz, Salzburg	Beobachtung: 44 Heime Sommer- semester 1974
		postalische Befragung: ordentliche in- ländische und ausländische Hörer an wissenschaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen	Befragung (Heimbewohner): 795 verwertbare Fragebögen Befragung (alle) 822 verwertbare Fragebögen
Sonderwohnformen für Studierende	Konzept- studie		Sommer- semester 1974
Die soziale Lage der Studierenden; Inhaltsanalyse student. Eigen- publikationen	Inhalts- analyse	239 Nummern von Studentenzeitschriften: des Sommersemesters 1972 und des Wintersemesters 1973/74	Winter- semester 1974/75

- 8 -

ad 3) Stand der Untersuchung

Die einzelnen Teilprojekte weisen folgenden Stand der Bearbeitung auf:

Zur Soziallage verheirateter Studierender	abgeschlossen
Die soziale Lage der Studierenden	abgeschlossen
- postalische Befragten (Umfrage)	abgeschlossen
- Konsumerhebung	abgeschlossen
Wohnsituation der Studierenden in Österreich	nicht abgeschlossen (Berichtslegung)
Sonderwohnformen für Studierende	abgeschlossen
Die soziale Lage der Studierenden; Inhaltsanalyse studentischer Eigenpublikationen	nicht abgeschlossen (Berichtslegung)

ad 4) Die Fragebögen der Befragungen liegen bei.

ad 5) Zuerst darf auf bereits seit längerer Zeit veröffentlichte Untersuchungsergebnisse hingewiesen werden.

Die Studie "Zur Soziallage verheirateter Studierender" wurde bereits veröffentlicht:

WÖSSNER, J., Zur Soziallage verheirateter Studierender in: Soziologische Forschungen, Schriftenreihe des Instituts für Allgemeine Soziologie und Sozialphilosophie an der Hochschule Linz, Hrsg. Prof. Dr. Jakobus WÖSSNER, Linz 1974.

Aus der Studie "Die soziale Lage der Studierenden" wurde ein Teil der Ergebnisse bereits veröffentlicht: Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, Vorstellungen vom Beruf, Lernformen und Einstellung zum Studienbetrieb, in: Die Hochschulen in Österreich, Arbeitsunterlage für die OECD-Länderprüfung, hektographiert, November 1974, S. 147 ff.

- 9 -

Die Ergebnisse der Studien: "Soziale Lage der Studierenden", "Wohnsituation der Studierenden in Österreich" wurden ergänzt durch Daten der amtlichen Statistik - die das Österreichische Statistische Zentralamt zum Teil in Form von Sonderauswertungen zur Verfügung gestellt hat - und unmittelbar nach Abschluß der Auswertung dieser Studien (Mai 1975) in der beiliegenden Publikation veröffentlicht:

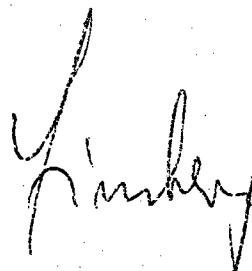
Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, "Materialien zur sozialen Lage der Studenten in Österreich", Wien 1975.

Ein Teil der Ergebnisse aus der "Studie zur sozialen Lage der Studierenden" sowie die Hauptergebnisse der Studie "Inhaltsanalyse studentischer Eigenpublikationen" werden in folgender Publikation veröffentlicht:

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung "Politisches Interesse und Engagement der Studenten in Österreich". Diese Veröffentlichung befindet sich gegenwärtig in Druck.

Über eine Veröffentlichung der Studie "Sonderwohnformen für Studierende" laufen gegenwärtig Verhandlungen zwischen den Autoren und einem Verlag.

4. Beilagen



Der Anfragebeantwortung sind umfangreiche Beilagen angeschlossen, die in der Parlamentskanzlei zur Einsicht aufliegen.